



öffentlich

Betreff:

Teilnahme am Wettbewerb "Emissionsfreie Mobilität in Kommunen"

FF 46 ?

Erstellungsdatum 18.11.2008

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion Grüne/B90

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
03.12.2008	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die LH Potsdam zur Teilnahme am Wettbewerb „Emissionsfreie Mobilität in Kommunen“ des Bundesumweltministeriums anzumelden.

Nils Naber
Grüne/B90

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Bundesumweltminister Sigmar Gabriel hat einen bundesweiten Wettbewerb gestartet, mit dem er Städte und Gemeinden dazu bewegen will, neue Ideen und Konzepte zur Förderung des innerörtlichen Fußgänger- und Radverkehrs zu entwickeln.

Bis zum 10. Dezember 2008 können sich rad- und fußgängerfreundliche Kommunen zur Teilnahme an dem Wettbewerb anmelden. Die vier Siegerkommunen werden mit einer Kampagne für das Image des Rad- und Fußgängerverkehrs belohnt. Eine namhafte Werbeagentur entwickelt die Dachkampagne mit lokal abgestimmten Versionen.

Mit dem Kommunalwettbewerb startet das Bundesumweltministerium ein Projekt für nicht motorisierte, emissionsfreie Mobilität auf Kurzstrecken, das im Rahmen des Projektes "ZeroEmission-Mobility" (Mobil zu Null Emissionen) initiiert wurde.

Es ist Teil der Klimaschutzinitiative des Ministeriums und hat zum Ziel, die Emissionen des Autoverkehrs auf der Kurzstrecke durch eine langfristige Verhaltensänderung deutlich zu senken.

Potsdam tut schon sehr viel für eine Entwicklung hin zu emissionsfreier Mobilität in der Stadt
der VEP legt den Vorrang für den Umweltverbund fest

Potsdam hat den Verkehrstisch als langjähriges Instrument zur Förderung des Umweltverbundes installiert

Potsdam hat ein ehrgeiziges Radwegekonzept beschlossen

Die bisherigen Leistungen der LH Potsdam können durch eine Teilnahme am Wettbewerb gewürdigt werden. Für Verwaltung, Politik und Bürgerschaft kann dies darüber hinaus als Ansporn wirken, weiter neue Ideen zur Förderung des Umweltverbundes zu entwickeln und bei Teilnahme an der Image- und Informationskampagne eine Stärkung hin zur "Emissionsfreien Mobilität" in Potsdam mit bewirken zu helfen.

